

Absauganlagenreinigung

Stand: 14.04.2021

Flüssigkonzentrat mit erweiterter Desinfektionswirkung zur täglichen Reinigung und Pflege zahnärztlicher Absauganlagen mit und ohne Amalgamabscheider.

- aldehyd-, phenol- und phosphatfrei
- hohe Reinigungskraft
- verhindert die Bildung von neuen Schmutzherden
- schaumgebremst
- 2%ige Anwendung
- enthält optimal aufeinander abgestimmte Wirkstoffkomponenten
- gleiche Eigenschaften wie AlproJet-D, jedoch höher konzentriert
- VAH/DGHM zertifiziert (Instrumentendesinfektion)

Zusammensetzung

5 - 15 % kationische Tenside,
< 5 % amphotere Tenside,
< 5 % nichtionische Tenside,
enthält 2-Aminoethanol, Benzalkoniumchlorid

Wirkungsspektrum

Testkriterien: Hohe Belastung, Raumtemperatur

- bakterizid (EN 13727, EN 14561)
- levurozid, (EN 13624, EN 14562)

Testkriterien: Geringe Belastung, Raumtemperatur

- begrenzt viruzid und viruzid gegen behüllte Viren z.B. HBV, HCV, HIV, Influenza sowie Coronaviren
- viruzid/low level (DVV carriertest, 2012), Adenoviren und Noroviren



CE 0123

Anwendungskonzentrationen

bakterizid	1 %	60 Minuten
levurozid	1 %	60 Minuten
begrenzt viruzid	behüllte Viren	2 % 10 Minuten
	Adeno	0,5 % 6 Stunden
	Noro	2 % 60 Minuten

Gutachten

- Prof. Dr. H.-P. Werner, HygCen, Schwerin, viruzid (low level), 2015-01; EN 13624 + EN 13727, 2017-08
- Dr. H. Brill, Hamburg, VAH inkl. EN 13624 + EN 13727, 2006-10; EN 14561 + EN 14562, 2006-10
- Prof. Dr. R. Schubert, Frankfurt/M., VAH inkl. EN 13624 + EN 13727 + EN 14561 + EN 14562, 2007-02
- Dr. J. Höffler, Hamburg, EN 13624 + EN 13727, 2009-05
- Dr. J. Steinmann, Bremen, Adeno, 2006-05; Vaccinia, 2006-04; BVDV, 2003-11; HBsAg-Verfahren, 2003-10 Virusinaktivierend: behüllte Viren z.B. HBV, HCV, HIV, Influenza, 2009-08

Gutachten und Freigaben können in besonderen Fällen bei uns abgerufen werden.

Absauganlagenreinigung

Stand: 14.04.2021

Anwendungsgebiet

Flüssigkonzentrat für die hygienische Pflege, Reinigung und Wartung aller zahnärztlichen Absaug- und Abscheideanlagen mit und ohne Amalgamabscheider.

Haltbarkeit

3 Jahre

Anwendung

Für die zuverlässige Reinigung, Desinfektion und Pflege wird empfohlen, AlproJet-DD an 3 aufeinanderfolgenden Arbeitstagen jeweils 1 – 2 mal täglich (z.B. mittags, abends) anzuwenden. Für die verbleibenden 2 Arbeitstage wird die Anwendung mit AlproJet-W empfohlen.

Bei manueller Anwendung mit dem AlproJet MixCup:

Für eine Anwendung werden 2 L einer 2 %igen Gebrauchslösung benötigt. Dazu über die Dosierkammer der Dosierflasche 2 x 20 ml AlproJet-DD Konzentrat dosieren und im AlproJet MixCup mit Wasser zu 2 L Gebrauchslösung auffüllen. Hierbei wird empfohlen, 40 – 50 °C warmes Wasser zu verwenden. Anschließend 1 L Gebrauchslösung durch die Saugschläuche einsaugen und den restlichen 1 L in die Speischale geben. Danach für mindestens 60 Minuten einwirken lassen und die Saugschläuche und die Speischale erst vor Arbeitsbeginn gut mit Wasser nachspülen.

Geräte mit integrierter chemischer Schlauchreinigung:

Konzentrat direkt in den Reinigungsmitteltank im Gerät füllen. Mischungsverhältnis auf 2 % einstellen. Angaben hierzu entnehmen Sie bitte der Gebrauchsanweisung des Herstellers.

Zur Speischalenreinigung empfehlen wir AlproCleaner.

Umwelt

AlproJet-DD enthält weder Chlor noch Sauerstoffabspalter und ist aldehyd- und phenolfrei. Die enthaltenen Tenside sind nach OECD biologisch abbaubar.

Freigaben

Werksfreigabe u. a. von Dentsply Sirona

Materialverträglichkeit

Die optimal aufeinander abgestimmten Wirkstoffkomponenten sind besonders materialverträglich. Aufgrund der hervorragenden Materialverträglichkeit kann/darf AlproJet-DD über Nacht und/oder das Wochenende in der Dentaleinheit verwendet werden.

Lieferformen

REF 3120	1 L Dosierflasche
REF 3115	5 L Kanister
REF 3116	5 L Cubitainer
REF 3125-N	AlproJet-DD StarterSet

Zubehör

REF 4010	Auslaufhahn für Kanister
REF 3094	Cubihahn
REF 4011	Dosierpumpe für Kanister
REF 4012	Kanisterschlüssel
REF 3097	Cubainerschlüssel
REF 3085	AlproJet MixCup

**Anwendung nur durch medizinisches
Fachpersonal mit entsprechender
Schutzkleidung.**